

Antrag

05.07.2023

Automatisierte ÖPNV-Fahrzeuge im on-demand Betrieb: Berücksichtigung des Prinz Eugen Parks für den Probetrieb

Das Mobilitätsreferat (MOR) + Baureferat, sowie die SWM und die MVG werden gebeten, bei der Auswahl der Gebiete für den Probetrieb zur Einrichtung eines autonomen On-Demand-Ridepooling-Dienstes (bedarfsorientierter ÖPNV) im Rahmen des Förderprojekts MINGA den Prinz Eugen Park zu berücksichtigen. Der BA verweist hierbei auch auf die bereits beschlossenen Anträge 14-20/B 06731 vom 10.09.2019 und 20-26/B 02993 vom 21.09.2021.

Begründung:

Der Prinz Eugen Park bietet sich an, an diesem Test teilzunehmen. Als autoarmes Quartier hat ein gut funktionierender ÖPNV einen hohen Stellenwert für die Bewohner*innen. Seit Einzug bemängeln die Bewohner*innen gerade aus dem östlichen Teil des Quartiers, den für sie beschwerlichen, bis zu 650 m langen Weg zu Tram bzw. Bus. Obendrein weist der aktuelle Fahrplan leider vor allem in den Abendstunden eine unbefriedigende Taktung auf.

Ein innovatives Projekt wie MINGA würde den Modellcharakter des Prinz Eugen Parks für Wohnquartiere der Zukunft sinnvoll ergänzen.

Zum geplanten Probetrieb in 2025 werden zudem alle Straßenbauarbeiten im Quartier beendet sein.

Antragsteller*innen:

Gunda Krauss, Radbeauftragte, Petra Cockrell und
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen